

Schalldämpfer Jaki Super Classic

Moin liebe GearTester und Herzlich Willkommen zu meinem neuesten Test:

So langsam scheint sich das Blatt zu wenden und viele Jäger bekommen nun schon ihren Dämpfer per Voreintrag genehmigungsfähig.

Bis wir jedoch ohne Komplikationen und Schikanen unsere und die Ohren unserer vierbeinigen Freunde schützen dürfen, ist noch ein langer Weg.

Packen wir´s an!

Der Jaki Super Classic Schalldämpfer für die Jagd

Verpackung/Haptik

Die Verpackung ist nordisch-schlicht und funktionell, der Dämpfer macht einen hochwertigen Eindruck.

Technische Daten

Es handelt sich um einen Over-Barrel Dämpfer mit 250mm Gesamtlänge, welcher die Waffe um 150mm verlängert.

Der Durchmesser beträgt 50mm und das Gewicht 550g.

Die Dämpfleistung soll sich laut Hersteller auf 33-36dB belaufen, wozu ich jedoch im Folgenden noch weiter eingehen werde.

Einschießen und Probeschüsse:

Das Einschießen mit mehreren Schüssen ist mit Schalldämpfer nicht ganz unproblematisch, da ein Dämpfer schnell zum Flimmern neigt und in den meisten Schießständen kaum Wind weht.

Das erste Bild zeigt 5 Schüsse hintereinander mit RWS CineShot.



Das zweite Bild zeigt 4 Schüsse danach mit dem Lutz Möller MJG. Der erste Schuss liegt genau Fleck und die übrigen 3, ca. 4cm hoch.

Wie bei den meisten „guten“ Dämpfern kann man „durch den Schuss blicken“ und bei maximaler Vergrößerung die Einschüsse in die Zielschiebe beobachten.

Der Rückstoß der .308 Winchester ist subjektiv bei der RWS CineShot etwas leichter als bei der höher geladenen LM MJG. Beide jedoch gedämpft vergleichbar mit einer .22 Hornet.

Nach 10 Schuss sollte man den Dämpfer besser abkühlen lassen, da er sich dann nur noch schwer anfassen ließ. Nach 15 Minuten ging es dann weiter mit den MJG.

Jagdliche Praxis

Nach dem Einschießen habe ich den Dämpfer mit einem kohäsivem Camo Tape (siehe <https://www.geartester.de/s/categories/76/stories>) ausgestattet, um auf der einen Seite ein Klingeln bei Kontakt mit anderen metallischen Oberflächen zu vermeiden und zum anderen um die Oberfläche zu schützen.

Im Revier angekommen fällt einem auf, dass die Waffe ein wenig kopflastiger geworden ist, was bei der R8 Professional Success erst einmal ungewohnt ist, da der Hinterschaft eh schon der leichteren Sorte angehört.

Bei 2-facher Vergrößerung bedeckt der Dämpfer ca. 1/5 des Sehfeldes im unteren Rand. Bereits bei 3-facher Vergrößerung hat man „freie“ Sicht. Für Ansitz und Pirsch also für mich zu vernachlässigen.

Die Mär vom lautlosen Schuss kennt jeder, nur diejenigen, die schon einmal ein jagdlich brauchbares Kaliber schallgedämpft geschossen haben, wissen, wovon ich rede.

Ich habe einen großen Unterschied zwischen „schneller“ und „schwerer“ Munition festgestellt. So langsamer eine Munition gleichen Kalibers ist, desto leiser erscheint der Schussknall.

Dies ist eher eine subjektive Einschätzung ohne jegliche gemessene Basis.

Fakt ist jedoch, dass die Dämpfung des Mündungsknalls das Wild in der näheren Umgebung weniger verschreckt.

Das Wild ist vertrauter

Dies zeige ich daran, dass ich am ersten Abend in einem Waldrevier zwei Böcke und eine Sau innerhalb einer Stunde in einem 200-Meter-Radius erlegen konnte. Die zweite Sau an diesem Abend kam dann bei der Kontrolle der Maisflächen zur Strecke.

Auch bei der Bejagung der weiteren Stücke stand das übrige Wild oft noch ein paar Sekunden am Platz, ehe es langsam davonzog oder flüchtete.

Ich konnte seit dem 1. Mai insgesamt 6 Teile Wild (3 Böcke, 2 Sauen und 1 Damschmalspieß) erlegen, worauf 2 auf dem Ansitz und 4 auf der Pirsch zur Strecke kamen.





Equipment:

Schalldämpfer

Jaki Super Classic für .30-Kaliber mit 15x1 Gewinde.

Wichtig: Dieser Schalldämpfer wurde mir für diesen Test von der Firma Frankonia zur Verfügung gestellt und nach dem Test wieder zurückgeschickt. Ich teste und schreibe über keine Ausrüstungsgegenstände, von denen ich nicht überzeugt bin.

Waffe

Blaser R8 Professional Success; Kaliber .308 Win; Lauflänge 520mm; Laufdurchmesser 17mm; mit Mündungsgewinde in M15x1

Optik und Montage

Swarovski Z8i 2-16x50 HD mit Blaser Sattelmontage auf Swarovski Rail

Munition

Zum Einschießen und für die Probeschüsse „RWS CineShot“

Zur Jagd „Lutz Möller MJG“ in .308 Winchester

Pirschstock

Primos Trigger Stick Gen 2 mit Camo Tape

Kleidung

Outfox Woodland Serie

<https://www.geartester.de/s/categories/72/stories...>

Fazit:

Mit jagdlichen Gegenständen bin ich teilweise sehr abergläubig: Wenn nicht die richtige Anzahl Munition eingepackt- oder die falsche Unterhose angezogen wird, kann das schon ein Grund für Erfolg oder Misserfolg sein!

Mit dem Jaki war das nicht der Fall, denn so eine bunte Strecke, in so kurzer Zeit ist auch für mich eine absolute Ausnahme.

Wer also auf der Suche nach einem leisen Dämpfer mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis ist, wird mit dem Jaki gut beraten sein.

Wie bei allen Dämpfern sollte man darauf achten, dass das Gewinde, sofern nicht werkseitig bereits geschnitten, sauber gearbeitet wurde, da es sonst zu signifikanten Treffpunktverlagerungen oder sogar Beschädigungen des Dämpfers kommen kann.

Vielen Dank fürs Lesen und ebenso viel Waidmanns Heil und Guten Appetit für die Bockjagd!





